

Hamburg d. 17 Nov. 1870



Sehr geehrter Herr!

Die ergebenste Beantwortung Ihrer gütlichen
 Zuschrift vom 9^{ten} d. erlitt eine Verzögerung,
 durch eine kleine Geschäftsreise von welcher
 ich zurückkehrte. Indem ich, darum um gütige
 Entschuldigung bitte, theile ich Ihnen zugleich
 mit, daß, so sehr mich beltraß es auch für mich
 wäre einen Künstler Ihrer Bedeutung auf
 meinem Bühne erscheinen zu sehen, es mir
 dennoch unmöglich ist in dieser Saison meine
 lang gehegten Pläne verwirklichen zu sehen.
 Aber außerordentliche Ausnahmen gestatten
 es mir einen Gast von Ende April oder von dem
 Saisonanfang aufzunehmen, d. h. in einer Zeit,
 wo außerordentliche Zugmittel nöthig sind.
 Entschuldigen Sie daher gütlich, wenn ich für
 dieses Mal Ihnen schmerzlichhaften Auftrag
 nicht ausführen kann.

Hochachtungsvoll
 ergebend





